

## Medienmitteilung

Bern, 7. April 2026

# Neue Tarifstruktur für Physiotherapie beim Bundesrat zur Genehmigung eingereicht

**Die Tarifpartner Physioswiss, H+ Ihre Spitäler und prio.swiss, der Verband Schweizer Krankenversicherer, haben die Verhandlungen über eine neue Tarifstruktur für physiotherapeutische Leistungen im Bereich der Krankenversicherung (KVG) erfolgreich abgeschlossen. Gemeinsam reichten sie am 2. April 2026 die Unterlagen dem Bundesrat zur Genehmigung ein. Den Tarifpartnern ist es gelungen, eine moderne, datenbasierte und sachgerechte Tarifstruktur zu schaffen.**

Während knapp zwei Jahren haben die Tarifpartner Physioswiss, H+ Ihre Spitäler und prio.swiss eine neue Tarifstruktur verhandelt. Am 2. April 2026 wurde diese dem Bundesrat zur Genehmigung eingereicht. Geplant ist die Einführung der neuen Struktur per 1. Januar 2027.

### Mehr Transparenz und weniger Bürokratie

Mit der neuen Tarifstruktur konnten die Tarifpartner einen wichtigen Meilenstein erreichen: Den Wechsel von einem Pauschal- zu einem Einzelleistungstarif mit Zeitkomponente. Somit erfolgt die Abrechnung physiotherapeutischer Leistungen künftig auch im Bereich des KVG in Zeiteinheiten pro fünf Minuten. Durch diese Änderungen wird die Abrechnung transparenter, was Rückfragen zwischen Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten sowie den Versicherern und somit den administrativen Aufwand reduziert. Die Verhandlung und Berechnung dieser Leistungen und ihrer Bewertung basiert auf aktuellen und repräsentativen Leistungs- und Kostendaten.

Die neue Tarifstruktur ist zeitgemäss und zukunftsfähig. Sie bildet auch Leistungen im Rahmen des Sturzpräventionsprogramms ab. Zudem haben die Tarifpartner die Struktur differenzierter ausgestaltet, indem sie zum Beispiel neu spezifische Positionen für Leistungen in Abwesenheit des Patienten oder die Robotik-Behandlung geschaffen haben.

Die Tarifpartner Physioswiss, H+ Ihre Spitäler und prio.swiss sind sich einig: Mit der neuen Tarifstruktur konnte eine zeitgemässe, sachgerechte und faire Lösung sowohl für die Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten als auch für die Patientinnen und Patienten geschaffen werden.

### Hintergrund

Anfangs 2023 kündigte der Bundesrat an, eine Anpassung an der Tarifstruktur für physiotherapeutische Leistungen vorzunehmen. Im Frühjahr 2024 sistierte er dieses Vorhaben und gab den Tarifpartnern bis April 2026 Zeit, den Vertrag zu revidieren.

## Kontakte

Osman Bešić, Geschäftsführer Physioswiss  
media@physioswiss.ch, 058 255 36 17

Anne-Geneviève Bütikofer, Direktorin H+  
medien@hplus.ch, 031 335 11 63

Saskia Schenker, Direktorin prio.swiss  
media@prio.swiss, 058 521 26 26

## Über Physioswiss

Physiotherapie erhöht die Lebensqualität von Menschen und bezweckt die Behebung von körperlichen Funktionsstörungen und Schmerzen. Sie kommt zur Anwendung in der Therapie, der Rehabilitation, der Prävention, in der Gesundheitsförderung und der Palliativbehandlung. Der Schweizer Physiotherapie Verband Physioswiss vertritt die Interessen von rund 12'000 Mitgliedern. Für die Menschen in der Schweiz gestaltet der Verband gemeinsam mit 16 Kantonal- und Regionalverbänden die Zukunft des Gesundheitswesens mit.

## Über H+ Ihre Spitäler

H+ Ihre Spitäler ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten Spitäler und Kliniken der Schweiz. Ihm gehören 218 Spitäler und Kliniken aus den Bereichen Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation an über 500 Standorten an. Dazu kommen 13 Verbandsmitglieder und rund 120 Partnerschaftsmitglieder. H+ vertritt somit eine Branche mit rund 250'000 Beschäftigten. H+ vereint die Interessenvertretung der Branche, ihre Kommunikationsplattform und Dienstleistungen für Mitglieder und setzt sich für zukunftsfähige Rahmenbedingungen der Schweizer Spitalversorgung ein.

## Über prio.swiss

prio.swiss ist der Branchenverband aller Schweizer Krankenversicherer in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP). Er vertritt als gemeinsame Stimme seiner Mitglieder 100 Prozent der Versicherten in der Schweiz. prio.swiss engagiert sich im politischen und gesellschaftlichen Dialog für ein qualitativ hochstehendes, gut zugängliches und nachhaltig finanzierbares Schweizer Gesundheitswesen, das die Interessen der Versicherten und ihre freie Wahl ins Zentrum stellt. Der Verband koordiniert die Interessen und Positionen seiner Mitglieder und erarbeitet Grundlagen in den Bereichen Gesundheitspolitik, medizinische Versorgung, Tarifstrukturen, Qualitätsmessung, Gesundheitsdaten und Branchenstandards.